

More Mobility Ratgeber.



Für mehr Unabhängigkeit im Alltag.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Mobilität ermöglichen.

Auto fahren bedeutet mobil sein. Und Mobilität bringt uns Unabhängigkeit. Erst wenn die Bewegungsfreiheit durch körperliche Handicaps eingeschränkt ist, merken wir, dass diese Unabhängigkeit nicht selbstverständlich ist.

Mercedes-Benz will Menschen, die wegen eines körperlichen Handicaps nicht selbstverständlich ins Auto steigen und losfahren können, mehr Mobilität ermöglichen. Mit einer großen Produktvielfalt – und mit hoher Dienstleistungsqualität. Wir möchten Sie auf Ihrem Weg zum Fahren begleiten und Ihnen auf diesen Seiten nützliche Tipps geben, z. B. zu Führerschein und Kostenträgern. Wir laden Sie ein, die ersten Schritte in Richtung Ziel mit uns zu gehen. Wir machen Sie mobil.



Willkommen am Start in ein bewegtes Leben.

Auf dem Weg in ein mobiles Leben stehen wir Ihnen mit unserem großen Netz von Mercedes-Benz Niederlassungen und Vertragspartnern zur Seite. An ausgewählten Standorten finden Sie darüber hinaus unsere More Mobility Center, die Spezialisten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Aber egal, wo wir Sie begrüßen dürfen, wir heißen Sie herzlich willkommen bei Mercedes-Benz!



More Mobility Center

Führerschein

Kostenträger

Finanzierung

Fahrzeuge

Umbauten

Fahren

Adressen

Unsere Kompetenz für ein bewegtes Leben.

Selbstverständlich sind Sie an jedem Mercedes-Benz Standort gut aufgehoben, wenn es um den Kauf eines Fahrzeugs geht. Benötigen Sie jedoch weiterführende Beratung oder möchten Sie ein umgerüstetes Fahrzeug Probe fahren, dann helfen Ihnen die Kollegen aus einem unserer More Mobility Center gerne weiter.

Als Ansprechpartner vor Ort bietet Ihnen Mercedes-Benz die Möglichkeit, sich Ihren Mercedes mit Fahrhilfen ab Werk individuell anpassen zu lassen. Hier bekommen Sie auch Hilfe bei der Suche nach Aufbauerstellern und bei der Abstimmung mit diesen.



Das Netz der More Mobility Center befindet sich noch im Aufbau – die aktuellen Center finden Sie unter www.mercedes-benz.de/fahrhilfen.

Sollten Sie kein More Mobility Center in Ihrer Nähe haben, dann wenden Sie sich bei einem Mercedes-Benz Vertreter Ihrer Wahl an unsere Berater, denn das Programm der Fahrhilfen ab Werk ist in jedem Mercedes-Benz Standort bestellbar. Natürlich nehmen wir auf Wunsch zudem Kontakt mit dem Experten in einem nächstgelegenen More Mobility Center für Sie auf. Hier bereitet sich der Kollege auf Ihre ganz persönlichen Wünsche und Anforderungen vor und vereinbart einen Termin mit Ihnen.

Ihre More Mobility Center.



www.mercedes-benz.de/fahrhilfen

Nur das Fahren muss man lernen. Das Gefühl der Freiheit kommt von allein.

Mit Ihrem Führerschein können Sie die Freiheit im eigenen Fahrzeug genießen. Wenn Sie bereits einen Führerschein besitzen, bleiben Sie mit einem entsprechenden Eignungsgutachten weiterhin mobil. Und wenn Sie den Führerschein erst erwerben möchten, dann gibt es auch hier konkrete Möglichkeiten. Neben Fahrspaß bringt der größere Bewegungsradius vor allem Unabhängigkeit im Alltag. Und die schöne Gewissheit, immer mobil zu sein.



More Mobility Center

Führerschein

Kostenträger

Finanzierung

Fahrzeuge

Umbauten

Fahren

Adressen

Mobilität durch den Führerschein.

Autofahren ist für viele Menschen mit Handicap möglich, auch wenn wegen eingeschränkter körperlicher Fähigkeiten eine spezifische Ausstattung oder ein Umbau des Fahrzeugs notwendig ist. Mercedes-Benz unterstützt Sie hierbei mit innovativer Fahrzeugtechnik.

Doch bevor Sie Ihr Fahrzeug auswählen, müssen Sie Ihre Fähigkeiten gemeinsam mit Experten überprüfen, die sich mit Ihrer Behinderung auskennen. Danach bekommen Sie die Bestätigung Ihrer bereits vorhandenen Fahrerlaubnis oder Sie können die Führerscheinprüfung in einer anerkannten Fahrschule ablegen.



Haben Sie ein Eignungsgutachten erstellen lassen oder die Prüfung bestanden, müssen Sie Ihre Auflagen und Beschränkungen in den Führerschein eintragen lassen.

Jetzt haben Sie bereits einen längeren Weg durch Ämter und Behörden hinter sich – dafür stehen Ihnen nun alle Wege und Straßen offen! Steigen Sie ein – und genießen Sie die Unabhängigkeit auf vier Rädern.



Wenn Sie bereits einen Führerschein haben: Ein gültiger Führerschein reicht bei einer später eingetretenen Behinderung nicht aus, um sich einfach wieder ins Auto zu setzen und loszufahren. Sie haben die Pflicht, bei eingeschränkten Fähigkeiten selbst Vorsorge zu treffen und sich und andere im Straßenverkehr nicht zu gefährden. Bei Nichteinhaltung können Sie zusätzlich den Versicherungsschutz verlieren! Deshalb empfehlen wir dringend, das Eignungsgutachten erstellen zu lassen und die daraufhin vorgenommenen Fahrzeugumrüstungen im Fahrzeugbrief und -schein eintragen zu lassen. Erst mit dem Eignungsgutachten bekommen Sie auch finanzielle Zuschüsse.



Ihr Weg zum Führerschein.

Antrag auf Erteilung eines Führerscheins

Als Erstes müssen Sie einen Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis beim zuständigen Landratsamt, der Stadtverwaltung oder direkt beim Straßenverkehrsamt stellen. Dort wird entschieden, ob und welche zusätzlichen Auflagen erfüllt werden müssen, z. B. medizinische und psychologische Gutachten sowie Eignungsbeurteilungen durch Sachverständige.

Erstellung der Gutachten über die Fahrfähigkeit

a) Medizinisches Gutachten

Dieses amts- oder fachärztliche Gutachten sollte ein aussagekräftiges Attest sein, das von einem geeigneten Facharzt ausgestellt wird. Art und Umfang Ihrer Einschränkung müssen darin detailliert und verständlich erläutert werden. Das Gutachten ist bei der Anschaffung Ihres Fahrzeugs sehr wichtig, weil es ausschlaggebend für die Höhe Ihrer finanziellen Zuschüsse ist. Es beinhaltet

- Ihre persönlichen Daten,
- die Bezeichnung der Behinderung oder Erkrankung,
- die Auswirkungen der Behinderung oder Erkrankung sowie
- den Hinweis, dass aus medizinischer Sicht keine Bedenken gegen die Eignung zum

Führen von Kraftfahrzeugen bestehen. Falls solche bestehen, müssen sie erläutert sein.

b) Eignungsgutachten

Es kann bei der zuständigen Führerscheinstelle beantragt werden und wird von einem anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr (TÜV oder DEKRA) erstellt. Dafür müssen Sie eine Reihe praktischer Fahrsimulationen absolvieren. Der Sachverständige schlägt dann der Verwaltungsbehörde die Beschränkungen und Auflagen für Ihre Fahrerlaubnis vor und legt die technisch notwendige Umrüstung für Ihr Fahrzeug fest.

c) Medizinisch-psychologisches Gutachten

Das Gutachten ist nur bei neurologisch bedingten Behinderungen notwendig.

Fahrprobe (optional)

Bei Einschränkungen der Bewegungsfreiheit sowie im muskulären Bereich raten wir, ein Gutachten nach § 11 FeV (Fahrerlaubnisverordnung) erstellen zu lassen und eine Fahrprobe durchzuführen. Hier werden die vorhandenen Kräfte und Bewegungsmöglichkeiten genau ermittelt, um die Umrüstung des Pkw zu optimieren sowie die Auflagen festzulegen.

Wichtig: Testergebnisse und Untersuchungsergebnisse haben oft eine zeitlich begrenzte Gültigkeit. Hatten beim ersten Versuch die Gutachten noch kein positives Ergebnis, können nach angemessenem Zeitraum und eventuellen weiteren Übungseinheiten die Tests wiederholt werden.

Anmeldung bei einer Fahrschule und Führerscheinprüfung

Hier müssen Sie dieselbe Ausbildung absolvieren wie jeder andere Führerscheinanwärter auch – in Theorie und Praxis. Die Führerscheinprüfung wird von einer Fahrschule mit speziell umgebautem Fahrschulwagen oder bei eigenem Fahrzeug von jeder Fahrschule organisiert. Der Fahrlehrerverband nennt Ihnen die für Sie nächstgelegene behindertengerechte Fahrschule.

Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e. V.
Alboinstraße 56
12103 Berlin
Tel.: +49 (0)30-74 30 65 76-0
Fax: +49 (0)30-74 30 65 76-9
E-Mail: info@bvf-deutschland.de

Auch bei den Kosten für Ihr Fahrzeug werden Sie nicht alleingelassen.

Bis Sie die erste Ausfahrt mit Ihrem neuen Fahrzeug genießen können, wird von Ihnen etwas Geduld und auch finanzieller Aufwand gefordert – für Gutachten, Führerschein, Umrüstung und Fahrzeug. Doch bei der Anschaffung und Umrüstung Ihres Autos werden Sie von verschiedenen staatlichen Kostenträgern unterstützt. In diesem Fall tut es richtig gut, sich helfen zu lassen.



More Mobility Center

Führerschein

Kostenträger

Finanzierung

Fahrzeuge

Umbauten

Fahren

Adressen

Hier erhalten Sie Unterstützung.

Eignungsgutachten und Führerschein

Die Übernahme der Führerscheinkosten hängt von der Höhe Ihres Einkommens ab. Die Aufwendungen, die für Gutachten, Ergänzungsprüfungen oder Eintragungen in den Führerschein anfallen, werden in voller Höhe von den Kostenträgern übernommen.

Fahrzeugkauf

Für die Beschaffung des Fahrzeugs besteht die Möglichkeit, Fördergelder zu bekommen. Diese Förderung können Sie ideal für die Anzahlung Ihres Fahrzeugs einsetzen. Die Höhe des Zuschusses hängt von Ihrem Nettoeinkommen und den Lohnersatzleistungen wie Arbeitslosengeld oder Erwerbsunfähigkeitsrente ab. Eine höhere finanzielle Zuwendung ist dann möglich, wenn Art und Schwere der Behinderung ein größeres Fahrzeug erfordern.

Umbau und Zusatzausstattung

Für den Umbau werden in der Regel die Kosten in vollem Umfang übernommen. Es gibt hier keine Obergrenze – entscheidend ist nur, die passende Fahrhilfe für die Mobilitätseinschränkung zu finden. Auch Einbau und Reparatur zahlen zu 100% die zuständigen Kostenträger.

Betriebskostenhilfe und steuerliche Vergünstigungen

Der Pauschalbetrag für behinderte Menschen kann jährlich ohne Einzelnachweis der Aufwendungen abgezogen werden. Ausschlaggebend für seine Höhe ist der Grad der Behinderung. Bei der steuerlichen Anerkennung von Fahrtkosten und der Befreiung von der Kfz-Steuer beraten Sie Ihr Steuerberater oder Steuerhilfvereine ausführlich (Infos zur Lohnsteuer: www.steuerverbund.de). Informationen zur Kfz-Steuer erhalten Sie auf Ihrem Landratsamt.

Versicherung

Der Versicherungsschutz ist von Ihnen selbst aufzubringen. Damit Sie nicht eine zu hohe Versicherungsprämie zahlen, ist es sinnvoll, nur den Wert Ihres Autos und nicht den Wert Ihrer Sonderausstattung zu versichern. Für die Sonderausstattung kommt bei einem Schadensfall in der Regel Ihr Kostenträger auf.

Voraussetzungen für die finanzielle Unterstützung

Sie haben die Chance auf Unterstützung, wenn

- Sie als Schwerbehinderter oder Gleichgestellter nach § 1–3 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) anerkannt werden,
- Sie aufgrund Ihres körperlichen Handicaps nicht nur vorübergehend auf die Benutzung eines Autos angewiesen sind (§ 3 KfzHV SGB I),
- Sie ein Kraftfahrzeug führen können oder gewährleistet ist, dass ein Dritter das Fahrzeug für Sie führt,
- Sie nicht schon über ein Kraftfahrzeug verfügen, dessen weitere Benutzung Ihnen zumutbar ist.

Durch den bürokratischen Dschungel der verschiedenen Kostenträger gelangen Sie am einfachsten mit Hilfe der gemeinsamen örtlichen Servicestellen der Rehabilitationsträger der Stadt oder des Landkreises. Sie helfen bei der Antragstellung und bleiben auch nach der Leistungsentscheidung Ihre Ansprechpartner bei allen weiteren Fragen. Einen Überblick über zuständige Kostenträger und Ansprechpartner bekommen Sie in der nebenstehenden Tabelle.

Kostenträger und Ansprechpartner:	Agentur für Arbeit	gesetzliche Rentenversicherungsträger	Integrationsamt	gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaften, Gemeindeversicherung)	Sozialamt	Haftpflichtversicherung
Voraussetzung:	Zahlung der Rentenversicherung weniger als 15 Jahre	Zahlung der Rentenversicherung mehr als 15 Jahre	Wege-/Arbeitsunfall, falls kein anderer Kostenträger zuständig ist	Wege-/Arbeitsunfall, Berufskrankheit	falls kein anderer Kostenträger zuständig ist	Verschulden des Unfalls durch einen Dritten
Berufstätige						
Arbeiter	●	●	●	●		●
Angestellte	●	●	●	●		●
Beamte			●	●		●
Selbstständige			●	●		
Auszubildende	●			●		●
nicht Berufstätige						
Erwachsene				●	●	●
Schüler				●	●	●
Studenten				●	●	●
Rentner				●	●	●
Kinder				●	●	●
besondere Umstände						
Unfallopfer			●		●	●
Unfälle durch Dritte			●			●
Kriegsgeschädigte			●			●
Soldaten			●			●
Zivildienstleistende			●		●	●
Impfschäden			●		●	

Unsere Finanzierungen ermöglichen Mobilität. Und die Freiheit, Ihr Traumauto zu wählen.

Gerne finanziert die Mercedes-Benz Bank Ihr Wunschauto. Natürlich ist das für jeden ein anderes Modell, doch bleibt eines immer gleich: die Gewissheit, mit einem außergewöhnlichen Fahrzeug mobil zu sein. Da wir ebenso mobil und flexibel mit unseren Finanzdienstleistungen sind, können Sie sich auf Ihre finanzielle Unabhängigkeit freuen.



More Mobility Center

Führerschein

Kostenträger

Finanzierung

Fahrzeuge

Umbauten

Fahren

Adressen

Plus-3-Finanzierung.

Auf ideale Weise verbinden sich hier die Vorteile der Finanzierung mit denen des Leasings – und das zu attraktiven Monatsraten. Sie legen Laufzeit und Kilometerleistung fest. Wir stellen für Sie ein günstiges Angebot aus Anzahlung, monatlicher Rate und einer Schlussrate zusammen. Erst am Ende der Vertragslaufzeit entscheiden Sie sich für eine der drei folgenden Möglichkeiten.

Behalten

Sie begleichen die vereinbarte Schlussrate und das Fahrzeug geht automatisch in Ihr Eigentum über. Eine Anschlussfinanzierung der Schlussrate in bequemen monatlichen Raten können Sie ebenfalls mit uns abschließen.

Verkaufen an einen Dritten

Sie verkaufen das Fahrzeug selbst und begleichen mit dem Erlös die vereinbarte Schlussrate.

Zurückgeben

Sie geben das Fahrzeug im vertragsgemäßen Zustand zum garantierten Restwert an Ihren Händler zurück. Der Restwert entspricht der Höhe Ihrer Plus-3-Schlussrate.

Leasing.

Ein Mercedes-Benz Fahrzeug erfüllt nicht nur viele Wünsche. Mit uns lässt es Ihnen auch Raum für alles, was Ihnen sonst noch wichtig ist. Sie tragen nur die monatlich festgelegten Raten für die Nutzung, das Fahrzeug bleibt Eigentum der Mercedes-Benz Leasing GmbH.

Ihre Vorteile

- Sie bestimmen über Ausstattung, Farbe und alle Extras Ihres Fahrzeugs und zahlen nur für die Nutzung.
- Die gemeinsam vereinbarte Kilometerleistung und Vertragsdauer bestimmen die monatlichen Leasingraten.
- Am Ende der Laufzeit geben Sie den Wagen einfach wieder an Ihr Autohaus zurück. Mehr- oder Minderkilometer werden vertragsgerecht berechnet bzw. vergütet.
- Der Restwert Ihres Fahrzeugs ist von Anfang an garantiert.

Ein zusätzliches Plus ist die im Leasingvertrag kostenlos enthaltene GAP-Versicherung. Sie trägt im Falle eines Unfalls mit anerkanntem wirtschaftlichen Totalschaden oder eines Diebstahls die Differenz, die sich zwischen dem Abrechnungswert des Leasingvertrags und der Erstattung des Kfz-Versicherers ergeben kann.

Klassische Finanzierung.

Bei unserer klassischen Finanzierung gilt: Für welche Laufzeit und Anzahlung Sie sich auch entscheiden – Ihr finanzieller Freiraum bleibt Ihnen erhalten. Sie können ihn sogar noch vergrößern, indem Sie Ihren Gebrauchten bei uns in Zahlung geben.

Ihre Vorteile

- Schneller einsteigen in Ihr Wunschfahrzeug
- Fester Zins über die gesamte Laufzeit
- Gleichbleibende monatliche Raten
- Klare Kalkulationsgrundlage
- Transparente Kosten



Ihr Fahrzeug muss vieles können. Zum Beispiel: Ihnen gefallen!

Nennen Sie es Vielfalt oder die Möglichkeit zur Individualität. Unsere Mercedes-Benz Fahrzeuge bieten eine große Auswahl für die verschiedensten Ansprüche.

Ergänzt man die Fahrzeuge mit Produkten aus unserer sinnvollen, umfangreichen Serien- und Sonderausstattung, lassen sich zahlreiche Einschränkungen minimieren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter mercedes-benz.de/fahrhilfen.

Rechts sehen Sie eine kleine Auswahl aus unserer Produktpalette; mögliche Umbauten müssen jedoch vor dem Fahrzeugkauf geprüft werden.



More Mobility Center

Führerschein

Kostenträger

Finanzierung

Fahrzeuge

Umbauten

Fahren

Adressen



A-Klasse Das sportliche und innovative Premium-Kompaktfahrzeug setzt neue Maßstäbe mit seinem emotionalen und frischen Design. Das hochwertige Interieur mit elegantem Ambiente sowie die technisch innovativen Assistenzsysteme bilden ein harmonisches, hochwertiges Ganzes.



B-Klasse Das kompakte Fahrzeug beweist die Technologieführerschaft von Mercedes-Benz und begeistert durch sein innovatives Design. Die B-Klasse differenziert sich durch ihr neuartiges, führendes Sicherheitskonzept und bietet höchsten Komfort mit zahlreichen Assistenzsystemen.



E-Klasse Mit emotionalem Design und innovativen Sicherheits- und Assistenzsystemen ermöglicht die E-Klasse exzellenten Fahrkomfort sowie einen leistungsstarken, effizienten Antriebsstrang. Der Laderaum überzeugt mit viel Platz und hoher Flexibilität.



GLA Der kompakte Premium Sports Utility Vehicle hebt sich durch seinen progressiven, sportlichen Charakter und sein agiles Fahrverhalten ab. Zu seinen weiteren Stärken gehören das expressive Design und die hohe Alltagstauglichkeit sowie Komfort- und Sicherheitsausstattungen.



C-Klasse T-Modell Das vielseitige Lifestyle-Fahrzeug bietet einen idealen Kompromiss aus einem klaren, emotional-sportlichen Design und einem flexiblen Raumkonzept. Das T-Modell schafft mit herausragenden Alltagseigenschaften und hohem Nutzwert einen besonderen Fahrkomfort.



GLC In modernem SUV-Design ist der GLC die intelligente Verbindung von Funktionalität und Agilität. Sein Raumangebot ist maßgebend, neue und verbesserte Fahrassistenzsysteme garantieren ein Höchstmaß an Sicherheit. Der Innenraum besticht durch hohe Wertanmutung und zur Individualisierung stehen zahlreiche Ausstattungs- und Exterieurpakete zur Auswahl.



S-Klasse Mit einem begehrenswerten Design in Interieur und Exterieur schafft die S-Klasse eine perfekte Wohlfühlatmosphäre und einen überlegenen Fahrkomfort durch innovative intelligente Fahrassistenz- und Sicherheitssysteme.



V-Klasse Die Großraumlimousine besticht durch modernes Design und höchste Wertanmutung. Ein intelligentes Laderaum- und variables Sitzkonzept sorgen für maximale Flexibilität im Innenraum, wodurch die V-Klasse einen hohen Fahr- und Sitzkomfort ermöglicht.

Auf den ersten Blick ein Mercedes.
Auf den zweiten Blick Ihr
maßgeschneidertes Fahrzeug.

Entdecken Sie jetzt den Mercedes, der zu Ihnen und
Ihren Zielen passt. Lernen Sie unsere Fahrhilfen sowie
Sitzanpassungen kennen, die Ihre Mobilitätswünsche
bereits ab Werk erfüllen.



More Mobility Center

Führerschein

Kostenträger

Finanzierung

Fahrzeuge

Umbauten

Fahren

Adressen

Bestellen und losfahren.

Mit unserer großen Auswahl an Fahrhilfen ab Werk können wir viele individuelle Anforderungen erfüllen. Ohne nachträgliche, zeitintensive Umrüstungen, zum kalkulierbaren Festpreis und mit vollem Garantiumfang aus einer Hand. Wir unterstützen Sie von der Fahrzeugauswahl über die Individualisierung bis zur Auslieferung. Und auch danach lassen wir Sie nicht alleine, denn unser Mercedes-Benz Service steht Ihnen zur Seite – ein ganzes Fahrzeugleben lang.

Aktuell stehen 14 praktische Fahrhilfen für verschiedene Modelle zur Verfügung. Das Angebot reicht von Bedien- und Lenkhilfen über Pedalveränderungen bis zu Techniken zum bequemen Ein- und Aussteigen. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Sitz nach individuellen Wünschen anzupassen. In gewohnter Mercedes-Benz Qualität sind unsere Fahrhilfen einfach zu bedienen und überzeugen durch große Funktionalität, Langlebigkeit und einen hohen Sicherheitsstandard.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.mercedes-benz.de/fahrhilfen.

Steuerungs- und Lenkhilfen sowie Handbediensysteme.



Handbediengerät „Classic“

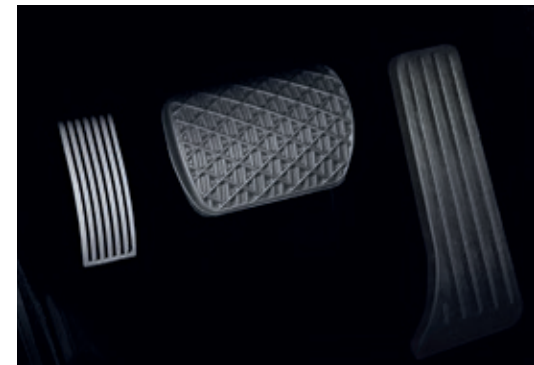
Das Gasgeben erfolgt durch einfaches Drehen des Handgriffs im Uhrzeigersinn. Die Bremse aktivieren Sie durch Drücken nach vorne. Die Ergonomie des „Classic“ ermöglicht auch über größere Distanzen ermüdungsfreies Fahren. Bei seinem Einsatz bleibt das originale Gas- und Bremspedal weiterhin nutzbar.



Handbediengerät „Easy Speed“

Optimale Hebelwirkung, einfache Bedienung! Das Gasgeben erfolgt durch eine leichte Abwärtsbewegung des Bedienhebels, dabei wird nur der obere Teil bewegt. Gebremst wird durch das Nach-vorne-Drücken des gesamten Bedienarms. So kann die Hebelkraft voll ausgenutzt werden. Selbstverständlich kann die Bremse mittels Bedienarm auch arretiert werden. Mit dem „Easy Speed“ steht Ihnen eine der schmalsten Handbedienungen zur Verfügung. Das heißt: mehr Beinfreiheit im gesamten Fußraum und eine größere Längsverstellung des Fahrersitzes.

Pedale und Technik zum bequemen Ein- und Aussteigen.



Pedalverlegung elektrisch

Bei der elektrischen Fußgasverlegung wird ein zusätzliches Gaspedal auf der linken Seite im Fußraum angebracht. Über einen Schalter an der Mittelkonsole im Cockpit kann vor jeder Fahrt bequem zwischen Rechts- und Linksgas umgeschaltet werden.



Schwenk-Hebesitz „Turny-Evo“

Die Schwenk-, Senk- und Hebebewegungen der neuesten Generation des „Turny-Evo“ sind elektrisch betrieben und über eine Fernsteuerung intuitiv regelbar. Die Endposition beim Absenken ist programmierbar und sorgt somit für ein komfortables Ein- und Aussteigen auf der Beifahrerseite. Der „Turny-Evo“ trägt CE- und E-Kennzeichnung, ist Crashtest-geprüft und für eine Hebekapazität von bis zu 150 kg zugelassen.



Einstiegsschutz

Der Einstiegsschutz mit Doppelfunktion: Zum einen schützt er die Einstiegsleiste vor Beschädigungen und Kratzern, zum anderen sorgt er wirksam dafür, dass beim Ein- und Aussteigen Ihre Kleidung nicht verschmutzt wird. Durch ein ausgeklügeltes Faltsystem kann der Einstiegsschutz im Fußraum neben dem Schweller abgelegt werden und ist damit perfekt aufgeräumt.

Wenn es doch einmal etwas mehr sein muss.

Wenn Sie neben unserem Angebot ab Werk noch zusätzliche Einbauten und Fahrhilfen benötigen, gibt es die Möglichkeit, externe Umrüster anzusprechen. Gerne begleiten wir Sie bei der Abstimmung mit den jeweiligen Spezialisten.



More Mobility Center

Führerschein

Kostenträger

Finanzierung

Fahrzeuge

Umbauten

Fahren

Adressen

Unsere Partnerschaft mit Aufbauherstellern.

Auf www.mercedes-benz.de/fahrhilfen haben wir Adressen von Aufbauherstellern aufgelistet, mit denen wir seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten. Bitte beachten Sie, dass nicht jeder Aufbauhersteller alle Umbaumaßnahmen vornehmen kann. Es muss im Vorfeld mit dem Umrüster Ihrer Wahl abgeklärt werden, ob der von Ihnen benötigte Umbau in Ihrem Wunschfahrzeug realisierbar ist. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über gängige Umbauten.



Einstiegshilfe/Transfersitz

Die Einstiegshilfe wird zwischen Tür und Sitz fest montiert und bei Bedarf einfach herausgeklappt. Der Transfersitz kann an der Fahrer- sowie der Beifahrerseite eingebaut werden.

Schwenksitz

Durch eine Schwenkvorrichtung kann der Sitz um 90°gedreht und mit einer mechanischen oder elektrischen Vorschubeinrichtung versehen werden. Für den Schwenksitz empfehlen sich wegen ihres größeren Türausschnitts vor allem zweitürige Fahrzeuge. Einbau auf Beifahrerseite.

Schwenk-Hubsitz

Der absenkbare Schwenk-Hubsitz (nicht für die Fahrerseite) lässt sich manuell um 90° schwenken, stufenlos vor- und zurückfahren (elektrisch oder manuell) und bis auf die Rollstuhlhöhe von 40 cm absenken.

Personenlifter

Mit diesem Liftsystem können Schwerbehinderte problemlos auf der Beifahrerseite ins Auto gehoben werden. Dazu wird zwischen Fahrzeugboden und Armaturenbrett eine Säule eingebaut, an welcher der Personenlifter drehbar eingehängt wird. Er kann durch einen Auf- und Ab-Schalter sowohl von innen als auch von einer Begleitperson außerhalb des Wagens bedient werden. Der Lifter lässt sich

ohne Werkzeug komplett von der Säule abnehmen. Die Tragfähigkeit beträgt 100 kg.

Kassettenlift

Der Kassettenlift wird bei Vans auf der Beifahrerseite unterhalb des Fahrzeugs montiert und beeinträchtigt weder Zugang noch Nutzung des Fahrgastraums. Die große Hubplattform des Kassettenliftes ist auch für breite Elektrorollstühle geeignet.

Seitliches Verladesystem für Rollstühle

Per Knopfdruck kann hier vom Fahrersitz aus die Schiebetür geöffnet und der Rollstuhl verladen werden. Geeignet sind dafür faltbare Elektrorollstühle bis 38 kg. Ein Vorteil: Der Kofferraum bleibt vollständig erhalten.



Heck- oder Dachverladung für Rollstühle

Bei diesem System liegt der Rollstuhl fest gesichert im Kofferraum oder auf dem Dach, nachdem er ohne Kraftaufwand in oder auf das Fahrzeug gehoben wurde. Geeignet für faltbare Rollstühle bis 50 kg.



Umbauten zu Passivfahrzeugen (Vans)

Im Fahrzeug wird ein abgesenkter Boden mit einer Auffahrrampe eingesetzt. Der Rollstuhl wird mit einem Vierpunktsystem im Fahrzeug fixiert und der Rollstuhlpassagier von einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt gehalten.



Gasring

Ein Gasring ermöglicht dem Fahrer eine komfortable Handbedienung der Gasfunktion direkt am Lenkrad. Es verbleiben damit beide Hände am Lenkrad. Der Gasring ist mit einem Schalter deaktivierbar und die Funktion der Originalpedale bleibt erhalten. Damit kann das Fahrzeug auch von Fahrern ohne Behinderung genutzt werden.

Nicht alle dargestellten Einbauten sind in jeder Baureihe verbaubar. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Aufbauhersteller Ihrer Wahl.

Sachmangelhaftung

Der von Ihnen beauftragte Aufbauhersteller ist für seine Arbeiten verantwortlich und haftet für Mängel an den Umbauten bzw. für Mängel, die durch seine Umbauten am Grundfahrzeug entstehen. Mercedes-Benz haftet selbstverständlich für Mängel am Grundfahrzeug. Sollte es zu einem Mangel am Fahrzeug kommen, steht Ihr Mercedes-Benz Vertragspartner gerne als erster Ansprechpartner zur Verfügung.

Ein paar Antworten auf das, was Sie im Alltag bewegt.

Familienmobil, Einkaufswagen, Langstreckenläufer, Personentransporter – Ihr Fahrzeug muss Tag für Tag viele Wünsche und Aufgaben erfüllen. Dabei werden auch an den Fahrer Anforderungen gestellt: Viele Alltagssituationen müssen gut organisiert sein.



More Mobility Center

Führerschein

Kostenträger

Finanzierung

Fahrzeuge

Umbauten

Fahren

Adressen

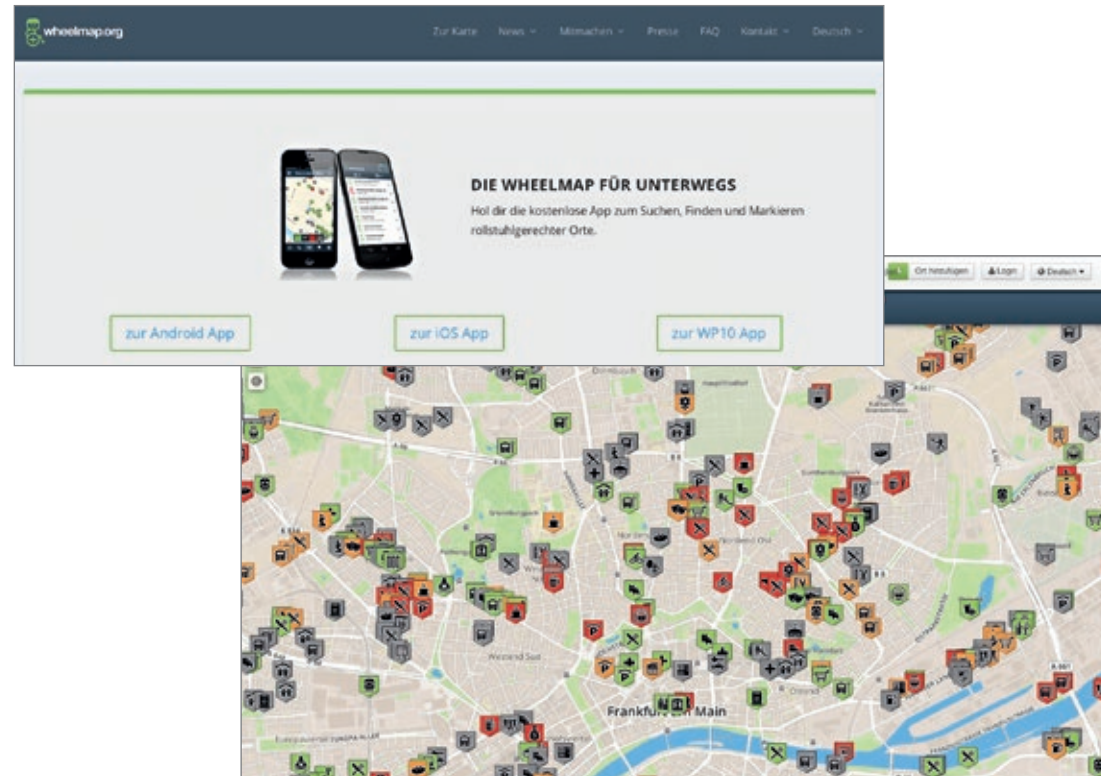
Einfach parken.

Die Genehmigung für die Behindertenparkplätze beantragen Sie bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung unter Vorlage Ihres Behindertenausweises. Die Genehmigung berechtigt nicht nur zum Parken auf den ausgewiesenen Parkplätzen, sondern Sie dürfen damit auch bis zu drei Stunden im eingeschränkten Halteverbot oder im Zonenhalteverbot halten. In Fußgängerzonen können Sie während der dort erlaubten Ein- und Ausladezeiten parken, an Parkuhren oder Parkscheinautomaten müssen Sie nicht bezahlen und auf Anwohnerparkplätzen dürfen Sie auch bis zu drei Stunden mit Ihrem Fahrzeug stehen. Vergessen Sie dabei nie, Ihren Parkausweis gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe zu legen.



Einfach wohlfühlen.

Heute italienisch essen, morgen zum Shoppen in die City. Wo das Leben barrierefrei ist und zum Wohlfühlen einlädt, finden Sie auf www.wheelmap.org. Entdecken Sie Geschäfte, Haltestellen, Restaurants und viele weitere Orte, die geeignet sind, um sie mit dem Rollstuhl für sich zu entdecken. Neben der klassischen Homepage werden die Inhalte auch als App angeboten.



Einfach reisen.

Mit dem Euro-WC-Schlüssel, den Sie bei CBF Darmstadt anfordern können, haben Sie direkten Zutritt zu Behindertentoiletten an Autobahnen und zu Toiletten vieler Städte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und auch in weiteren europäischen Ländern. Weitere Infos unter www.cbf-da.de oder Tel: 0 61 51-81 22 10.

In der Broschüre „Autobahn Guide“, die Sie an allen Autobahn-Raststätten der „Autobahn Tank & Rast“ erhalten, finden Sie eine Übersicht über alle behindertengerechten Toiletteneinrichtungen in rund 750 Servicebetrieben.

Kontaktadresse:
Autobahn Tank & Rast GmbH
Andreas-Hermes-Straße 7-9
53175 Bonn
Tel.: 0228 - 922-0
Fax: 0228 - 922-41-10
E-Mail: kundenkontakt@tank.rast.de



Allgemein.

www.mercedes-benz.de/fahrhilfen

www.behinderung.org

www.wheelmap.org

Interaktive Karte und Verzeichnis für rollstuhlgerechte und weniger bis nicht rollstuhlgerechte Orte.

www.mobil-mit-behinderung.de

Mobil mit Behinderung e. V.
Orchideenstraße 9
76751 Jockgrim
Tel.: 07271-90 85 00-0

www.vdk.de

Sozialverband VdK Deutschland
In den Ministergärten 4
10117 Berlin
E-Mail: kontakt@vdk.de

www.autoanpassung.de

Informationsportal für Menschen mit Behinderung, die ein Auto fahren.

Hilfreiche Broschüren.

SGB IX – Schwerbehindertenrecht und Kraftfahrzeughilfe-Verordnung

Kostenlos anzufordern bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen
Von-Vincke-Straße 23–25
48143 Münster
www.integrationsaemter.de

Kraftfahrzeughilfe-Verordnung

Ist in dem kostenlosen Buch „Ratgeber für Menschen mit Behinderung“ enthalten. Zu bestellen ebenfalls beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

Kostenlos anzufordern beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin
Tel.: 030-18 527-0
E-Mail: info@bmas.bund.de
www.bmas.de



Rund ums Auto.

Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST)

www.bast.de

Bund behinderter Auto-Besitzer e. V.

Postfach 1202
66443 Bexbach
Tel.: 06826-57 82
E-Mail: mail@bbab.de
www.bbab.de

Barrierefrei Leben e. V.

Richardstraße 45
22081 Hamburg
Tel.: 040-29 99 56-56
E-Mail: Beratung@barrierefrei-leben.de
www.barrierefrei-leben.de

Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e. V.

Alboinstraße 56
12103 Berlin
Tel.: 030-74 30 65 76-0
E-Mail: info@bvfd-deutschland.de
www.fahrlehrerverbaende.de

TÜV Rheinland AG

Am Grauen Stein
51105 Köln
Tel.: 0221-806-0
www.tuv.com

DEKRA

Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Tel.: 0711-78 61-0
www.dekra.de

More Mobility Center

Führerschein

Kostenträger

Finanzierung

Fahrzeuge

Umbauten

Fahren

Adressen

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt in die Unabhängigkeit.

Sie werden erleben, wie viel Freude die mobile Selbstständigkeit macht und wie gut das Gefühl ist, mit seinem Wunschauto unterwegs zu sein.

Bei allen Fragen zu Ihrem Fahrzeug aus dem Hause Mercedes-Benz stehen wir Ihnen zu jeder Zeit zur Verfügung, sodass Sie auf Ihren Wegen immer mobil bleiben.



Zu den Angaben in dieser Broschüre. Nach Redaktionsschluss dieser Druckschrift, 30.04.2019, können sich am Produkt Änderungen ergeben haben. Konstruktions- oder Formänderungen, Abweichungen im Farbton sowie Änderungen des Lieferumfangs seitens des Herstellers bleiben während der Lieferzeit vorbehalten, sofern die Änderungen oder Abweichungen unter Berücksichtigung der Interessen des Verkäufers für den Käufer zumutbar sind. Sofern der Verkäufer oder der Hersteller zur Bezeichnung der Bestellung oder des bestellten Kaufgegenstands Zeichen oder Nummern gebraucht, können allein hieraus keine Rechte abgeleitet werden. Die Abbildungen können auch Zubehör und Sonderausstattungen enthalten, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Diese Druckschrift kann ebenso Typen und Betreuungsleistungen enthalten, die in einzelnen Ländern nicht angeboten werden. Aussagen über gesetzliche, rechtliche und steuerliche Vorschriften und Auswirkungen haben nur für die Bundesrepublik Deutschland zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Broschüre Gültigkeit. Fragen Sie daher zum verbindlichen letzten Stand bitte Ihren Mercedes-Benz Verkäufer.

www.mercedes-benz.de/fahrhilfen

Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart